



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Gärtnerplatztheater für Deutschen Theaterpreis "DER FAUST 2019" nominiert**

Gärtnerplatztheater für Deutschen Theaterpreis "DER FAUST 2019" nominiert

12. September 2019

Kunstminister Bernd Sibler drückt Tanzperformance „Romeo und Julia“ für die Juryentscheidung im November die Daumen: „Außergewöhnliche Ballettinszenierung und erstklassiges künstlerisches Niveau“

MÜNCHEN. Das Gärtnerplatztheater ist mit seiner Tanz-Performance „Romeo und Julia“ für den Deutschen Theaterpreis „DER FAUST 2019“ in der Kategorie Choreografie nominiert. Kunstminister Bernd Sibler freute sich heute über diese Nachricht und betonte: „Die moderne Ballettinszenierung des Klassikers „Romeo und Julia“ ist außergewöhnlich! Schon die Nominierung des Stücks für den FAUST 2019 ist ein Erfolg und zeigt: Das künstlerische Niveau des Gärtnerplatztheaters ist erstklassig! Dieses Haus begeistert mit seinen ausdrucksstarken Interpretationen traditioneller Stücke ein breites, buntgemischtes Publikum. Theater, Musik und Tanz sind auf dieser Bühne gleichermaßen zuhause!“

Der Deutsche Theaterpreis „DER FAUST 2019“ wird seit 2006 vom Deutschen Bühnenverein, den Bundesländern, der Kulturstiftung der Länder und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in acht Kategorien vergeben. Zudem gibt es einen Preis für ein Lebenswerk. Eine Jury, bestehend aus fünf Mitgliedern der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, kürt am 9. November 2019 im Staatstheater Kassel die Gewinner.

Kunstminister Sibler drückt dem Team Gärtnerplatz die Daumen: „Den beiden Choreografinnen Erna Ómarsdóttir und Halla Ólafsdóttir und allen Tänzerinnen und Tänzern wünsche ich, dass sie sich gegen die starke bundesweite Konkurrenz durchsetzen und den Deutschen Theaterpreis in der Kategorie Choreografie nach Bayern holen können!“

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

